

Große Weiten und knappe Ergebnisse

BOBELN Friesensportler schenken sich bei den Landesmeisterschaften nichts – Starker Nachwuchs

Landesmeisterschaften der Mannschaften

Weibliche Jugend A	
1. Schirmer Leegmoor	11 Runden/2 Wurf/86 Meter
2. Neuwesteel	11/3/35
3. Uttel	12/0/118
4. Etsel	13/1/27
5. Holtgast	14/185

Weibliche Jugend B	
1. Münkeboe-Mooh.	12/1/117
2. Etsel	12/2/105
3. Eversmeer	12/3/11
4. Rechtsupweg	13/2/54
5. Uttel	13/3/39

Weibliche Jugend C	
1. Uttel	9/3/105
2. Norden	10/0/68
3. Schirmer Leegmoor	10/0/26
4. Westeraccum	10/1/53
5. Marx	10/2/119

Weibliche Jugend D	
1. Norden	9/0/65
2. Uttel	10/3/62
3. Ihlowferhn	11/2/76
4. Stedesdorf	11/2/55
5. Muggenkrug	12/1/43

Weibliche Jugend E	
1. Eggelingen	9/2/39
2. Ludwigsdorf	10/0/31
3. Norddeich	10/0/19
4. Westeraccum	11/0/5
5. Wiesederfehn	11/3/52

Weibliche Jugend F	
1. Südarle	9/0/29
2. Utarp-Schweindorf	11/1/32
3. Berdum	11/2/22
4. Schirmer Leegmoor	11/2/15
5. Muggenkrug	12/1/29

Männliche Jugend A	
1. Pfalzdorf	11/0/89
2. Utarp-Schweindorf	11/3/84
3. Südarle	12/1/104
4. SG Uttel/Eggelingen	13/3/57
5. Rispel	15/1/76

Männliche Jugend B	
1. Ihlowferhn	10/2/35
2. Dunum/Brill	10/3/103
3. Großheide	10/3/68
4. Biersum	11/0/172
5. Reepsholt	12/3/34

Männliche Jugend C	
1. Südarle	8/3/21
2. Mamburg	9/0/16
3. Ihlowferhn	9/3/39
4. Willen	10/2/100
5. Marx	11/0/48
6. Uplengen-Hollen	11/1/34

Männliche Jugend D	
1. Ardorf	10/1/139
2. Westeraccum	10/1/51
3. Simonswolde	11/2/116
4. Theener	11/2/22
5. Upschört	13/1/81

Männliche Jugend E	
1. Neuschoo	10/0/84
2. SG Uttel/Eggelingen	10/0/69
3. Rahe	10/1/50
4. Südarle	10/3/9
5. Reepsholt	11/0/37

Männliche Jugend F	
1. Westeraccum	10/0/34
2. Rahe	10/2/38
3. Norddeich	11/0/35
4. Leerhufe	11/1/12
5. Willen	12/1/15

Frauen III	
1. Schirmer Leegmoor	11/0/9
2. Neuschoo	11/3/27
3. Hagerwilde/H.	11/3/24
4. Willen	13/0/29
5. Horsten	13/2/37

Frauen IV	
1. Spekdorf	12/1/93
2. Norddeich	12/2/20
3. SG Burhufe/Biersum	12/1/19
4. SG Utarp-Schw./Neugaude	13/3/44

Männer IV	
1. Willen	10/0/123
2. Pfalzdorf	10/0/85
3. Westeraccum	10/1/36
4. Uppant-Schott	10/2/144
5. Leerhufe	10/3/154

Männer V	
1. Burhufe	9/0/56
2. Neuwesteel	9/1/47
3. Utarp-Schweindorf	9/2/157
4. Ihlowferhn	9/3/92
5. Wiesede	11/0/58

Westeraccum sorgt in der männlichen Jugend F für klare Verhältnisse. Eggelingen in der weiblichen Jugend E vorne.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

ARDORF – Sie alle sind schon als Sieger angeeignet und wollten ihre gute Saison mit einem weiteren Titel krönen. Bei den Boßel-Landesmeisterschaften auf den Strecken rund um Ardorf lieferten sich sowohl die Werfer und Werferinnen der Altersklassen als auch die Nachwuchssportler spannende Wettkämpfe um Titel und Medaillen.

Bereits am Freitag wurden die Routiniers an den Start gerufen. Bei den Frauen III gelang Leegmoor die Titelverteidigung. Zweiter wurde der Landesmeister von 2014 aus Neuschoo. Mit einem Wurf Vorsprung sicherte sich Spenddorf die Meisterschaft bei den Frauen IV und verwies Norddeich auf den Silberang. Bronze gab es für die SG Burhufe/Biersum. Nicht einmal 40 Meter trennten im Ziel die beiden Spitzenteams der Männer IV. Jubeln durften die Boßler aus Willen, die sich vor Titelverteidiger Pfalzdorf durchsetzten. Rang drei ging an die Mannschaft aus Westeraccum. Nach Rang drei im Vorjahr und dem zweiten Platz 2014 sicherten sich die Männer V aus Burhufe nun den erhofften Titel. Vorjahressieger Utarp-Schweindorf musste



Freya Ehmen setzte sich mit der Utteler C-Jugend gegen die starke Konkurrenz durch und holte den Titel. BILD: JENS SCHIPPER

sich hinter Neuwesteel mit Rang drei zufriedengeben.

Am Sonnabend traten die Nachwuchsklassen in Aktion. Hier zeigte sich, dass in eini-

gen Vereinen große Talente den etablierten Werfern in einigen Jahren die Plätze in den ersten Mannschaften streitig machen werden. Die zwölf Ti-

tel verteilen sich dabei auf elf Vereine. Lediglich Südarle war in zwei Altersklassen erfolgreich.

In den weiblichen Klassen

präsentierten sich vor allem die Norder und Auricher Vertreter als stark. Doch auch der Kreisverband Wittmund stellte mit Uttel in der weiblichen Jugend C und Eggelingen in der weiblichen Jugend E zwei neue Landesmeister. Für den KV Esens holten Eversmeer (2. Platz, weibl. Jugend B) und Utarp-Schweindorf (2. Platz weibl. Jugend F) Medaillen. Die Friedeburger gingen in diesem Jahr leer aus. Auch in den männlichen Klassen lief es für die Mannschaften aus Friedeburg nicht ganz nach Plan. Die Titel sicherten sich andere.

Mit deutlichen drei Wurf Abstand siegte Pfalzdorf in der männlichen Jugend A vor Utarp-Schweindorf. In der B-Jugend fehlte Dunum-Brill ein Schoet auf den neuen Meister aus Ihlowferhn. Ebenso knapp ging es bei der C-Jugend zu, wo Mamburg sich dem Team aus Südarle geschlagen geben musste. Im Meterbereich lagen die Unterschiede bei den D- und E-Jugendlichen. Im Vergleich der D-Jugend setzte sich Ardorf mit 88 Metern vor Westeraccum durch. Gerade einmal 15 Meter trennten den neuen Meister der E-Jugend aus Neuschoo vom Zweitplatzierten von der SG Uttel/Eggelingen.

Eine recht klare Angelegenheit war das Kräftemessen der Jüngsten. Die F-Jugend aus Westeraccum verwies die gesamte Konkurrenz klar in die Schranken. Zwei Wurf lagen die Talente von „Hier up an“ im Ziel vor Rahe.

Drei Aufsteiger aus dem KV Esens

BOBELN Die Staffeln auf Landesebene für die neue Saison sind komplett

ARDORF/JOS – Freud und Leid liegen manchmal sehr dicht beieinander. Das mussten am Wochenende auch einige Boßelmannschaften schmerzlich erfahren. Denn im Kampf um den Aufstieg in die Staffeln des Landesverbandes ging es teilweise sehr knapp zu. Oft war es nur ein Wurf, der darüber entschied, wer den Sprung nach oben schafft und wer weiter auf Kreisebene werfen muss.

Bei den Frauen I waren es nur 86 Meter, die am Ende zwischen den ersten beiden Plätzen lagen. Nach 98 Wurf ein verschwindend geringer Unterschied. Doch den Werferinnen aus Esens-Moorweg wird es egal gewesen sein, dass es nicht zu Rang eins gereicht hat. Sie steigen zusammen mit dem Kreisrivalen aus Holtgast in die Bezirksklasse auf. Einen Wurf Rückstand hatte Uttel, dass den erhofften Sprung knapp verpasste.

Bei den Frauen II jubelten im Ziel die Werferinnen aus Reepsholt und Berdum. Sie lösten das Ticket für die Landesliga. „Ostfriesland“ kam auf der Strecke von Webershausen nach Negenbargen am besten zurecht und nahm „Driest weg“ einen Schoet ab. Einen weiteren Wurf dahinter landeten die Frauen II aus Pfalzdorf, die auch in der kommenden Spielzeit in der Kreisliga antreten werden.

Die Männer I traten auf der Bahn von Ardorf in Richtung Collrunge zum Vergleich an. Neben den jeweils zwei bestplatzierten Teams der drei Ostfriesenlandliga-Staffeln gingen auch zwei Mannschaften aus Norden und eine aus Leer an den Start. Die Strecke hielt für die Boß-



Wiebke Oldewurtel setzte sich mit Holtgast bei den Frauen I durch. BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

ler einige Tücken bereit, die sich für den einen oder anderen Werfer als zu groß erwie-

sen. So mussten sich die hochgehandelten Werfer aus Rispel am Ende mit Rang fünf

zufrieden geben. Vor allem die erste Gummigruppe schaffte es nicht, mit der Spitze Schritt zu halten. Auch der Staffelsieger der Staffel III aus Sandhorst verpasste den Aufstieg und wurde letztlich Dritter. Besser machte es da die Mannschaft aus Blomberg, die sich als Zweiter für die Bezirksklasse qualifizierte. Am besten kam am Sonntag das Team aus Norddeich mit den Streckenverhältnissen zurecht. Souverän mit drei Wurf Vorsprung gewann „Goode Flücht“ die Gesamtwertung.

Bei den Männern II verwies Leerhufe die gesamte Konkurrenz in die Schranken. Zusammen mit den Werfern aus Westersander-Hüllenerfehn dürfen sich die Boßler von „Einigkeit“ auf die kommende Landesliga-Saison freuen. Einige Verwirrung gab es im Anschluss an die Veranstaltung um die Ergebnisse der Männer II. Hier hatte die Technik den Verantwortlichen einen Strich durch die Rechnung gemacht und die einzelnen Gruppenergebnisse durcheinander geworfen. Die genaue Resultate liefert der Landesverband auf seiner Internetseite nach.

Eine klare Angelegenheit war der Kampf um die Spitzenposition bei den Männern III. Besteleistungen sowohl mit der Holz- als auch mit der Gummikugel brachten Uttel den Sieg. In der Addition arbeitete sich die Mannschaft einen Vorsprung von fünf Schoet auf den Zweiten heraus. Der kommt aus Südarle. Auf den Plätzen drei und vier fanden sich die Boßler aus Leegmoor und Benseniel wieder, die den erhofften Aufstieg in die höchste Spielklasse damit verpassten.

BOBELN



Jonah Müller gewann mit Westeraccum. BILD: JENS SCHIPPER

Aufstiegsrunde

Frauen I	
1. Holtgast	24 Runden/2 Wurf/126 Meter
2. Esens-Moorweg	24/2/40
3. Uttel	24/3/60
4. Berumerfehn	25/0/79
5. Neu-Ekels	25/2/137
6. Leerhufe	26/1/172
7. Uplengen-Hollen	26/2/223
8. Spekdorf II	27/0/146
9. Berumbur	27/3/91

Frauen II	
1. Reepsholt	11/3/15
2. Berdum	12/0/71
3. Pfalzdorf	12/1/89
4. Uggast	13/2/8
5. Hagerwilde/Halbmond	13/3/78
6. Bernuthsfehl	14/2/88
7. Berumbur	14/3/39

Männer I	
1. Norddeich	51/0/379
2. Blomberg	51/3/67
3. Sandhorst	52/1/327
4. Muggenkrug	53/3/367
5. Rispel	54/2/513
6. Deternerlehe	55/2/37
7. Reepsholt II	55/3/39
8. Hagerwilde/Halbmond	56/2/508
9. Utarp-Schweindorf II	56/3/33

Männer II	
1. Leerhufe	
2. Westersander-Hüllenerfehn	
3. Schirmer Leegmoor	
4. Utarp-Schweindorf	
5. Ardorf	
6. Berumbur	
7. Hagerwilde/Halbmond	
8. Klein Remels	

Die genauen Ergebnisse der Männer II lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Männer III	
1. Uttel	19/2/254
2. Südarle	20/3/206
3. Schirmer Leegmoor	21/0/365
4. Benseniel	21/0/324
5. Westereide-Aurich	21/2/229
6. Wiesederfehn	21/2/202
7. Norddeich	21/2/87



Vor dem Wurf wurde die Strecke inspiziert. BILD: JENS SCHIPPER